Dorfheftli NEWS

für Hallwil und die Region

Titelbild:
2. Backyard Ultra Run in Hallwil

06/26



Credita®
Ihr Partner für Kredite
Credita GmbH
Dammweg 4
5503 Schafisheim
044 599 94 44
www.credita.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen



Einladung zur Reformierten Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr
Kirche Seengen

Liebe Kirchenmitglieder
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen angenehmen Austausch. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.





Gemeinde
Hallwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Hallwil
Haldenweg 332, 5705 Hallwil
Telefon: 062 777 30 10
E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	08.30 – 11.30
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30
Freitag	08.30 – 11.30

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
12. und 26. Juni

Papier und Karton
4. Juni

Gemeindeversammlungen
11. Juni
26. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mittwoch, 1. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 26. Juni, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer
Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch



Gemeinde Hallwil

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

- Zubler Daniel und Madlene, Seengerstrasse 27, Hallwil, für das Erstellen eines definitiven Hühnergeheges und die Haltung eines Hahns, Seengerstrasse 27, Parzelle Nr. 669
- Marini Gil, Rüchlig 7a, Hallwil, für den Ersatz der bestehenden Stützmauer, Rüchlig 7a, Parzelle Nr. 1436

Beiträge an Bienenvölker in Hallwil

Die Bienenhaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt sowie zur Sicherstellung der Bestäubung in unserer Region. Die Gemeinde Hallwil unterstützt deshalb seit vielen Jahren Imkerinnen und Imker mit Bienenvölkern auf dem Gemeindegebiet mit einem Beitrag von 30 Franken pro Volk. Diese finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, einen Teil der laufenden Kosten der Bienenhaltung zu decken.

Der Gemeinde sind bereits einige Bienenhalterinnen und Bienenhalter bekannt. Es ist jedoch möglich, dass weitere Personen Bienenvölker in Hallwil betreuen.

Bienenhalterinnen und Bienenhalter, die von der Unterstützung profitieren möchten, werden gebeten, die Anzahl ihrer Bienenvölker sowie deren Standort der Abteilung Finanzen zu melden (finanzen@hallwil.ch).

Bienenschwarm im Garten – was tun?

Im Frühsommer (Ende April bis Juni) kommt es vor, dass Bienenvölker schwärmen und sich vorübergehend beispielsweise an Bäumen oder Sträuchern niederlassen. Solche Bienenschwärme sind in der Regel nicht aggressiv und stellen keine unmittelbare Gefahr dar.

Wenn Sie einen Bienenschwarm entdecken, melden Sie dies bitte einem Fachmann. Für die Region steht ein offizieller Schwarmfänger zur Verfügung, der den Schwarm einfängt und fachgerecht umsiedelt. Wenn möglich, machen Sie aus sicherer Distanz ein Foto und geben Sie Angaben zum Standort und zur Zugänglichkeit weiter.

Bitte beachten Sie:

Nicht jeder Schwarm kann eingefangen werden (z. B. bei grosser Höhe). Die Sicherheit hat stets oberste Priorität.

Der Schwarmfänger ist ausschliesslich für Bienenschwärme zuständig. Die Bekämpfung von Wespennestern erfolgt durch die Feuerwehr und ist kostenpflichtig.

Kontakt Schwarmfänger Bienenzüchterverein Aargauisches Seetal:
Daniel Wicki, Tel. 076 234 17 00

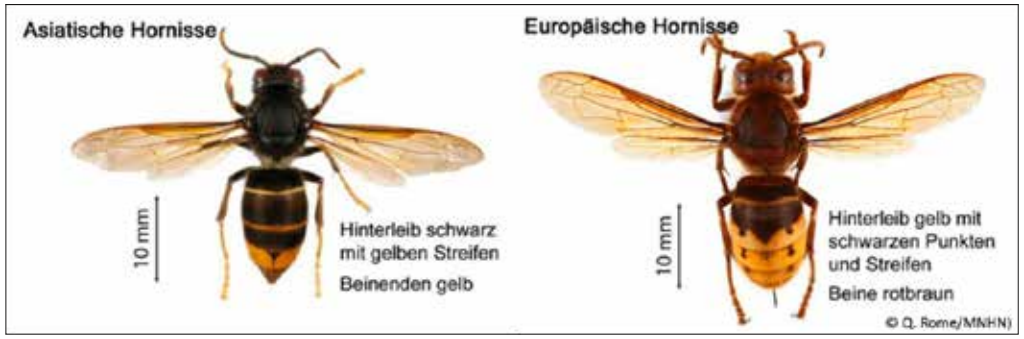
Asiatische Hornisse – Helfen Sie mit!

Die Asiatische Hornisse breitet sich zunehmend in der Schweiz und im Kanton Aargau aus. Als invasive Art stellt sie insbesondere für Honig- und Wildbienen eine Gefahr dar und kann die einheimische Biodiversität beeinträchtigen.

Die Asiatische Hornisse ist an ihrem überwiegend dunklen Körper mit gelben Beinenden erkennbar

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



und darf nicht mit der geschützten einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden.

Was können Sie tun?

Wenn Sie eine verdächtige Hornisse oder ein Nest sichten, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Abstand: Hornissen verteidigen das Nest aggressiv
- Machen Sie ein Foto oder Video
- Melden Sie verdächtige Hornissen oder Nester auf der nationalen Meldeplattform: www.asiatischehornisse.ch

Schweizweite Opferhilfe-Nummer 142

Seit dem 1. Mai 2026 ist in der Schweiz die Opferhilfe-Nummer 142 eingerichtet. Sie richtet sich an Betroffene von Gewalt und deren Angehörigen. Die Nummer ist kostenlos, anonym und 24 Stunden erreichbar.

Wer die Nummer 142 wählt, wird mit der kantonalen Opferberatungsstelle verbunden. Dort beraten Fachpersonen anonym zu Gewalt, Bedrohung oder sexualisierten Übergriffen.

Das Angebot richtet sich auch an Angehörige oder Menschen im Umfeld von Betroffenen.

Wer sich akut bedroht fühlt oder sofort Hilfe braucht, wählt direkt die Polizeinotrufnummer 117.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 2026

Aufgrund einer vorübergehenden personellen Unterbesetzung und Ferienabwesenheiten gelten auf der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien vom 6. Juli 2026 bis 7. August 2026 folgende Öffnungszeiten:

Montag 14 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten bleibt die Verwaltung geschlossen.

Der Pikettdienst bei Todesfällen ist gewährleistet. Die diensthabende Person kann unter der Telefonnummer 062 777 30 10 in Erfahrung gebracht werden.

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, Reisedokumente wie Identitätskarten frühzeitig zu beantragen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken der Bevölkerung für das Verständnis und wünschen schöne Sommertage.

A-Welle FerienPass 2026

Verbringst Du Deine Sommerferien zu Hause?

Der A-Welle FerienPass bietet Kindern und Jugendlichen während den Sommerferien ein vielfältiges und attraktives Freizeitprogramm in den Kantonen Aargau und Solothurn.

Neben der freien Nutzung des öffentlichen Verkehrs im A-Welle Tarifverbund profitieren Kinder und Jugendliche von zahlreichen kostenlosen oder vergünstigten Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Kultur und Natur.

Informationen zum Angebot erhältst Du unter: FerienPass Aargau – A-Welle

Segelschule
Motorbootschule
Hallwilersee

« sägle fägt »

Freie Plätze in unseren Sommerkursen!

- Gruppen-Grundkurse (3 bis 5 Tage)
- Spinnaker- und Privatkurse
- Prüfungsschulung in 2-er Gruppen

auch emissionslos...

Wahlweise Elektro- oder Verbrenner!

- Individuelle Schulung
- Refresher-Lektionen
- Termine nach Wunsch

www.ssh-ag.ch

Markus Eichenberger | 5712 Beinwil am See | Telefon: 041 917 10 52 | mail: info@ssh-ag.ch



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Alteisen (Beschläge)
Das Alteisen kann am Samstag, 25. April 2026, von 10 bis 12 Uhr im Container auf dem Parkplatz des Gemeindehauses entsorgt werden oder jederzeit bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Altöle
Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt
Entsorgung bei einer privaten Entsorgungsstelle.

CDs/DVDs
Entsorgung bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z. B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle
Abfuhr März bis Dezember jeden zweiten Freitag **(Ausnahme: 18. Dezember)**. Grüngut-Container sind jeweils bis spätestens um 7 Uhr zu deponieren.

Grüncontainer Einzelmarke:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00

Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und in der Landi Hallwil.

Hauskehricht
Abfuhr April bis November jeden Dienstag, Dezember bis März jeden zweiten Dienstag. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 7 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 17 Liter (10er-Set):	CHF 12.50
Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 17 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 17, 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im migrolino-Tankstellenshop, Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien
Können im Container beim Parkplatz «Käsereistrasse», im Ausserdorf oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton
Sammlungen am **5. März, 4. Juni, 3. September, 3. Dezember** ab 7 Uhr oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgen.

PET
Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil





Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
mobiliar.ch T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1927020



Gemeinde Hallwil

Entsorgung – Fortsetzung

Sperrgut
Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15 Uhr.

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» oder im Ausserdorf ein Container zur Verfügung. Papier und Karton werden an den publizierten Tagen gesammelt. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Praktikantin/Praktikant – Allrounderin/Allrounder

Wir haben in Dürrenäsch auf August 2026 eine 50–100 %-Stelle zu vergeben. Der Aufgabenbereich ist vielfältig und beinhaltet sicher: Mithilfe im Haushalt und Garten, in der Hundezucht (5 Hündinnen) und bei den Ponys.

Schnuppern/Probearbeit bei/mit unserer jetzigen Praktikantin setzen wir voraus.
Interessierte melden sich bitte unter 079 428 96 65.

Nur Mut, wir freuen uns.
Familie Forrer Feldmann

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Hallwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenriege
Mo., 19 Uhr: Montagstfit. Infos: Lüscher Dominique, 076 488 14 64. Mo., 20.15 Uhr: Unterschiedliche Aktivitäten. Infos: Merz-Urech Marianne, 079 566 74 39, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Jeker Urs, Präsident, 062 777 41 67, urs.jeker@jeker-immo.ch

Frauenverein
Wir organisieren für Frauen interessante Kurse, Vorträge und vieles mehr. Auskünfte und Infos: Lüscher Dominique, 076 488 14 64, dominique.luescher@gmail.com oder Schwegler Ruth, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch.

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Grümpelturnier Hallwil
Infos: Schwegler Patrick, 077 435 85 92, schwegler.patrick@outlook.com

Jugendriege
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Kleine Jugi: Fr., 18 – 19 Uhr. Grosse Jugi: Fr., 19 – 20 Uhr. Infos: Hiestand Wayne, jugi@stvhallwil.ch

Kirchenchor Seengen
Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

Männerriege
Der Turnbetrieb findet jeweils am Do. um 20.15 Uhr in der Turnhalle statt. Infos: Hunn Kevin, Engenbühl 426, kevin.hunn@gmail.com, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch um 12 Uhr im Vereinszimmer. **Daten: 10. Februar, 10. März; 21. April; 19. Mai; 16. Juni; 21. Juli; 18. August; 15. September; 20. Oktober; 17. November; 8. Dezember**. Anmeldung bei Schwegler Ruth, 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Schwegler Ruth, 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein
Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 079 657 45 77, majasandmeier@bluemail.ch, www.samariter-seengen.ch

Schützengesellschaft
Auf der 300 m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Im Auftrag des Bundes sind wir zudem für die Durchführung des Obligatorischen und des Feldschiessens zuständig. Zusammen mit der SG Dürrenäsch bieten wir jedes Jahr auch einen Jungschützenkurs an. Infos: Gautschi Markus, Dürrenäscherstrasse 108, 079 6549436, markus.gautschi@sunrise.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil
Der SKBS bietet eine optimale Infrastruktur und interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für Sie und Ihren Hund an: Regelmässiges Training in den Sparten Familienhund, Begleithund und Mantrainling. Für ambitionierte Hündeler gibt es eine Prüfungsgruppe. Wir freuen uns über Hunde aller Rassen! Infos: vorstand@ skbs-hallwil.ch, www.skbs-hallwil.ch

STV Hallwil
Mi., 20.15 – ca. 22 Uhr: Volleyball. Infos: Dössegger Rita, 079 576 73 59. Fr., 20.30 – 22 Uhr: Polysport. Infos: Wind Ursina, 079 611 86 77. Infos: www.stvhallwil.ch

Tischfussball-Club Seetal
Infos: Brogli Peter, Mülisacher 89, 078 888 23 09, info@tfcs.ch, www.tfcs.ch

Trachtengruppe
Infos: Urech-Knechtli Lotti, Seengerstrasse 300, 076 568 71 21

Verein Kinder in Hallwil
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, ElKi-Turnen, Kinder-Kaffi und weitere Angebote rund um Familie und Kinder. Infos: Herzog Jaqueline, info@kinderhallwil.ch, www.kinderhallwil.ch

Verein mitenand-fürenand
Ein Ort der gelebten Inklusion, des Austausches, alle Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung sind herzlich willkommen. Infos: Hertig Martina, Präsidentin, hallo@mit-fuer.ch, www.mit-fuer.ch

Volley Seetal
Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Schär Evelyne, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

-Unterstützung und Begleitung bei täglichen Erledigungen.

Butler Hallwil
Theodor Ryser

Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butler-hallwil.ch



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **GEBAG treuhand ag** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.gebag-treuhand.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Das aktuelle Dorfheftli-Team (von links nach rechts): Patrick Tepper, Daniel Hinnen, Nicole Stock, Flavia Wernli, Heinz Barth und Reto Fuchs.

Von der Lokalidee zum regionalen Mediennetzwerk

Wir, die Dorfheftli AG, feiern das 30-jährige Bestehen und blicken auf eine eindrucksvolle Entwicklung zurück: vom ersten Dorfheftli in Beinwil am See bis hin zu heute 17 Dorfheftli und einem Stadtheftli. Mit Print, Online und Social Media haben wir uns zu einer festen Grösse in der regionalen Kommunikation entwickelt und danken Leserschaft sowie Inserenten für die langjährige Treue.

(dah) – Zum 30-jährigen Jubiläum der Dorfheftli AG mit Sitz an der Baselgasse 6a in Reinach dürfen wir auf eine eindrückliche Entwicklung zurückblicken. Vor drei Jahrzehnten wurde die Werbeagentur gegründet und 2011 mit dem ersten Dorfheftli in der Gemeinde Beinwil am See der Grundstein für ein stetig wachsendes Mediennetzwerk gelegt. In den folgenden Jahren kamen weitere Gemeinden wie Menziken und Reinach nach und nach dazu, sei es durch die Übernahme bestehender Magazine oder durch gezielte Neu-Lancierungen in neuen Gemeinden. Heute produzieren wir insgesamt 17 Dorfheftli sowie ein Stadtheftli, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats erscheinen. Über die vergangenen Jahre hinweg hat sich dabei eine beeindruckende Gesamtleistung von 117 494 gedruckten Seiten angesammelt. Neben der Printausgabe bildet jedoch das Gesamtpaket eine zentrale Stärke: Von der vollständigen Inseategestaltung von A bis Z über die Platzierung in der Printausgabe bis hin zur redaktionellen Erstellung von Berichten aus den jeweiligen Gemeinden und der Stadt wird ein umfassender Kommunikationsservice angeboten. Ergänzend dazu wird die eigene Website seit dem Relaunch im Frühling 2018 nahezu tagesaktuell mit Beiträgen und Inseraten bewirtschaftet, wodurch bislang 28 300 Online-Berichte veröffentlicht wurden. Auch in den sozialen Medien sind wir stark verankert und erreichen über Facebook 8787 Follower, Instagram mit 3165, LinkedIn mit 1274 sowie über den WhatsApp-Kanal mit 500 Abonnierenden. An diese treue Leserschaft sowie an alle Likerinnen und Liker sprechen wir unseren herzlichen Dank aus, ebenso an alle Inserentinnen und Inserenten, deren Unterstützung die Grundlage für den Fortbestand des Magazins bildet. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, freuen wir uns über jede Inserateanfrage, sei es von einem Verein für ein Fest oder für Unternehmen jeder Grösse, denn bei uns, der Dorfheftli AG, ist man in allen Kommunikationsfragen an der richtigen Adresse.

Seetal-Metzg
Feuer an, Genuss bereit – entdecke unsere Grillhits!
5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr
Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler
im Seetal
und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

2. Ausgabe des Backyard Ultra in Hallwil

Bereits zum zweiten Mal starteten 100 Läuferinnen und Läufer zum «Backyard Ultra / THE LAST LAP» in Hallwil. In diesem Jahr neu dazugekommen: eine Tag- und Nachtstrecke. Zu jeder vollen Stunde ging es erneut auf die 6,706 Kilometer lange Strecke mit knapp 70 Höhenmetern.



Top motivierte Läuferinnen und Läufer nahmen teil.



Zu jeder Stunde hiess es erneut: Auf die Plätze, fertig, los.

(dah) – Am Samstag, 9. Mai, pünktlich um 12 Uhr startete der Lauf und lockte 100 Läuferinnen und Läufer an den Start. Beim speziellen Format dieses Ultralaufs galt es, jeweils zu jeder vollen Stunde die 6,706 Kilometer lange Strecke mit knapp 70 Höhenmetern zu absolvieren. Wer rechtzeitig ins Ziel zurückkehrte, durfte zur nächsten Runde antreten – solange, bis nur noch eine Person übrigblieb. Bereits im Vorfeld zeigte sich das grosse Interesse: Die Startplätze waren innerhalb von rund einer Woche ausverkauft und zusätzlich standen rund 25 Personen auf der Warteliste. Im Vergleich zur Premiere im vergangenen Jahr wurde das Teilnehmerfeld in diesem Jahr erstmals auf 100 Läuferinnen und Läufer erhöht. Neu eingeführt wurde zudem eine Nachtstrecke. Gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Seengen erarbeiteten die Organisatoren ein angepasstes Streckenkonzept, damit zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr morgens die Tiere im Wald möglichst nicht gestört wurden. Der Backyard Ultra in Hallwil zog sowohl erfahrene Ultraläuferinnen und Ultraläufer als auch regionale Sportlerinnen und Sportler an. Viele nutzten den Anlass als Vorbereitung und Training für weitere Rennen dieser weltweit beliebten Serie. Gleichzeitig standen auch zahlreiche lokale Läuferinnen und Läufer am Start und sorgten für eine familiäre und motivierende Atmosphäre entlang der Strecke. Am Ende setzte sich Florian Wey nach beeindruckenden 25 Runden durch. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 167,650 Kilometern. Mit diesem Erfolg sicherte er sich nicht nur den Sieg des zweiten Backyard Ultra in Hallwil, sondern auch den legendären Buckle für 24 Stunden und 100 Meilen. Doch nicht nur der Sieger wurde ausgezeichnet. Sämtliche Teilnehmenden durften eine Ehrung entgegennehmen. Ob 25, 50, 75, 100 oder 125 Kilometer – jede erreichte Distanz wurde als persönliche Leistung anerkannt und entsprechend gewürdigt. Damit stand beim zweiten Backyard Ultra in Hallwil nicht nur der sportliche Wettkampf im Mittelpunkt, sondern vor allem auch die grosse Leidenschaft und Ausdauer aller Teilnehmenden.

Gepflegte Füsse im Sommer

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.–
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis
Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden

FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL
WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen

Hofmatt
Beinwil



Ihr Zuhause am See

Projektvorstellung
Sa, 6. Juni
13 - 15 Uhr

Gerüst vor Ort – erleben Sie Ihre Wohnungsaussicht

Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch

3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen





immoLEO
www.immoleo.ch

Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch

www.immoleo.ch

Mitgliederversammlung der GLP Bezirk Lenzburg mit Ehrung von Barbara Portmann



Von links nach rechts: André Rickenmann (Revisor), Andreas Holenstein (Vorstand Aktuar), Lukas Baumann (Vorstand Events & Community), Manuel Egli (Vizepräsident Bezirkspartei, Präsident Stadtpartei), Barbara Portmann (Stadträtin und angehende Nationalrätin), Tim Güttinger (Präsident Bezirkspartei), Dominique Guindo (Einwohnerrat), Diana Sprenger (Mitglied), Ruedi Stutz (Vorstand Kasse).

(Eing.) – Die Grünliberale Partei Bezirk Lenzburg führte ihre Mitgliederversammlung im Co-Working-Space Wisa Gloria in Lenzburg durch. Neben den ordentlichen Geschäften stand insbesondere die Ehrung von Barbara Portmann als zukünftige Nationalrätin im Zentrum des Abends. Präsident Tim Güttinger durfte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen. In seinem Rückblick hob er das erfolgreiche politische Jahr 2025 hervor. Besonders erwähnte er die sehr guten Resultate bei den Kommunalwahlen. So wurde Barbara Portmann mit einem starken Ergebnis als Stadträtin in Lenzburg wiedergewählt und Stefan Säuberli ebenfalls mit einem sehr guten Ergebnis in den Gemeinderat in Möriken-Wildegg wiedergewählt. Auch bei den Einwohnerratswahlen erzielte die Stadtpartei ein erfreuliches Ergebnis. Diese Resultate würden zeigen, dass die GLP mit ihrer lösungsorientierten und modernen Politik in der Region breit abgestützt sei.

Mit grossem Applaus wurde Barbara Portmann für ihre Wahl in den Nationalrat geehrt. Die Anwesenden würdigten ihr langjähriges politisches Engagement, ihre starke regionale Verankerung sowie ihren Einsatz für eine moderne und nachhaltige Politik. Die GLP Bezirk Lenzburg zeigte sich stolz, künftig mit Barbara Portmann eine starke Stimme aus der Region in Bern vertreten zu wissen.

Barbara Portmann bedankte sich für die breite Unterstützung und betonte die Wichtigkeit einer sachlichen und zukunftsgerichteten Politik, welche Brücken baut und tragfähige Lösungen erarbeitet.

Im Anschluss an die Versammlung bot sich beim Apéro die Gelegenheit für persönliche Gespräche und den Austausch unter den Mitgliedern.

Achtung vor falschen Strom- und Wasserablesern



Im Kanton Aargau sind vermehrt Betrüger unterwegs, die sich als Strom- oder Wasserableser ausgeben. Unter einem Vorwand versuchen sie, Zugang zu Wohnungen und Häusern zu erhalten.
Die Täter klingeln unangemeldet an der Haustüre und behaupten, Zählerstände kontrollieren oder ablesen zu müssen. Oft treten sie sehr überzeugend auf und setzen die Bewohner gezielt unter Druck. Während eine Person die Bewohner in ein Gespräch verwickelt, durchsucht ein Komplize unbemerkt die Wohnung nach Bargeld, Schmuck oder Bankkarten. Besonders ältere Menschen werden durch das selbstsichere Auftreten der Täter verunsichert und lassen diese gutgläubig in ihre Wohnung.

So schützen Sie sich:

- Lassen Sie keine unangemeldeten Personen in Ihre Wohnung.
- Verlangen Sie einen offiziellen Ausweis.
- Schliessen Sie bei Verdacht sofort die Tür.
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei über den Notruf 117.
- Ziehen Sie Nachbarn oder Angehörige hinzu.
- Bewahren Sie möglichst keine grösseren Bargeldbeträge oder Wertgegenstände zu Hause auf.

Seien Sie wachsam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl. Im Zweifel gilt: Tür geschlossen halten und die Polizei informieren. Gemeinsam aufmerksam bleiben und sich gegenseitig sensibilisieren. Danke für die Mithilfe.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Maximal peinlich: Tagebuch des jüngsten Youtubers
LukasBS, Brainbook, 2026

Beschreibung
Hey du! Ich bin Tim, aka Tim-Tastisch, zukünftiger YouTube-Star und LukasBS' grösster Fan. Und ja: Das hier ist mein komplett abgedrehtes Tagebuch. Mein Plan war eigentlich ganz einfach: 5000 YouTube-Follower, ein viraler TikTok-Hit und endlich Fame als Content-Creator. Läuft, oder? FALSCH. Das Problem: Ausgerechnet meine Eltern haben mich fürs Stadtfest angemeldet. Im Theater. Auf einer Bühne. Vor Leuten. MEGA peinlich. Gemeinsam mit meinem besten Freund Marco filmte ich hinter den Kulissen. Mit dabei: Ein komischer neuer Schauspieler, eine schräge Brieftaube und maximal peinliche Pannen. Ob der Auftritt zum totalen Fail oder dem grossen Durchbruch wird, erfahrt ihr in diesem neuen Tagebuch von mir.

Tipp von Rahel Mosimann
Maximal peinlich ist der perfekte Comic-Roman für junge Leserinnen und Leser: Lustige Illustrationen, kurze Kapitel und gute Message. Dieses Buch ist das sechste von Lukas Wolf, bekannt als LukasBS (deutscher Youtuber, mehrheitlich rund um das Game «Brawl Stars»). In seinen ersten drei Büchern lernten wir Luis kennen, und seit dem 4. Band ist Tim die Hauptperson.



Heimatsommer
Petra Durst Benning
Blanvalet Verlag, 2026

Beschreibung
Heimat ist, wo das Herz schlägt.
Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen mit ihrer besten Freundin Eleonore beschliesst Fleur, für ihre Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich liegt Hoffnung in der Luft – und wird auch Fleurs Herz wieder eine Heimat finden?

Tipp von Ursula Erismann
Ein inspirierender Roman über den Mut, das Wertvollste zu bewahren – die eigene Heimat.

Beim Lesen wird einem bewusst, was man zusammen alles erreichen kann.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Gontenschwil

toppharm
Wyna Apotheke

Super Tipps zur Hautgesundheit

Die Haut ist nicht nur das grösste Organ des Menschen, sondern auch eines seiner wichtigsten Schutzsysteme. Sie wirkt als physikalische und immunologische Barriere, reguliert Temperatur und Wasserhaushalt des Körpers und ermöglicht unseren Tastsinn.



Eine intakte Hautbarriere, ausreichende Feuchtigkeit und ein ausgeglichenes Mikrobiom sind entscheidend für eine gesunde Haut. Mit zunehmendem Alter verlangsamen sich Zellneubildung und Kollagenproduktion, wodurch die Haut an Elastizität verliert und empfindlicher auf UV-Strahlung, Umweltbelastungen und Stress reagiert.

Eine Kombination aus Sonnenschutz, hauttypgerechter Pflege und einem gesunden Lebensstil unterstützt die Regeneration und hilft, die Haut langfristig widerstandsfähig zu erhalten. Ein konsequenter Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor ist dabei besonders wichtig, da UV-Strahlung eine Hauptursache für vorzeitige Hautalterung und Pigmentstörungen ist.

Hautausschlag? Jetzt in der TopPharm Apotheke abklären lassen.



Sie erhalten eine unkomplizierte Erstabklärung sowie das richtige Mittel, um Ihre Symptome zu lindern, gegebenenfalls auch ein rezeptpflichtiges. Bei Bedarf können wir zudem einen Hautarzt oder eine Hautärztin per Telefon beiziehen.

Florian Schwyter, Fachapotheker in Offizinpharmazie FPH, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: zVg. TopPharm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Kleine Handchirurgie am ZOC Wynental

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpaltunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerven) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant im Praxis-Op durchgeführt werden.

Wir haben ein Narkoseteam um einen erfahrenen Ästhesiearzt, welches meistens eine regionale Betäubung nur des zu operierenden Armes durchführt. Das hat den Vorteil, dass der Operateur sich ganz auf die Operation konzentrieren kann.

Im Anschluss an die eigentliche Operation, welche meist nur wenige Minuten dauert, wird die gesamte Wunde mit der Umgebung mit Betäubungsmittel infiltriert, sodass man auch nach der Op wenig Beschwerden hat. Es wird jedoch sichergestellt, dass, sollte man sie brauchen, auch Schmerzmittel mitgegeben oder rezeptiert werden. Man wird angehalten, so früh wie möglich Finger und Hand wieder zu gebrauchen und bekommt gleich alle Termine zur Nachkontrolle mit nach Hause. Sollte es indiziert sein, schliesst sich manchmal eine ergotherapeutische Behandlung an. Dies ist jedoch bei den typischen Handeingriffen wie Carpaltunnelerweiterung oder der Behebung eines springenden Fingers nur selten notwendig.

In Abhängigkeit von der ausgeübten Tätigkeit reicht die Arbeitsunfähigkeit von wenigen Tagen bis zu fünf Wochen. Einfache manuelle Tätigkeiten ohne den Einsatz von Kraft können schon nach wenigen Tagen wieder begonnen werden, Autofahren ist ebenfalls frühzeitig möglich.

Vor der Operation erfolgt bei einem Nervenkompressionssyndrom wie dem Carpaltunnelsyndrom meist noch die Untersuchung der Nervenleitgeschwindigkeit bei einem Neurologen, um einerseits die Diagnose zu bestätigen, andererseits Vergleichswerte zu haben, sollte einmal die Operation nicht den gewünschten positiven Effekt haben. Klagt man nämlich das Taubheitsgefühl der Finger schon sehr lange, kann das Gespür auch einmal nicht oder nur unvollständig zurückkommen. In diesen Fällen lassen wir die betroffenen Patientinnen oder Patienten nochmals neurologisch untersuchen. Hierbei kann meist festgestellt werden, ob der Nerv eine Chance hat, sich noch weiter zu regenerieren.

Bei uns beenden wir die Behandlung nach etwa sechs Wochen, bei gutem Verlauf auch manchmal schon nach zwei oder drei Wochen.

Bei etwaigen Problemen bin ich immer persönlich erreichbar, auch ein Vorteil gegenüber den grösseren handchirurgischen Abteilungen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Helfer im Einsatz



Es ist halb elf Uhr Abends und das Notfall-Telefon klingelt. Die Polizei ist am anderen Ende und berichtet, dass eine Patrouille zu einem Unfall mit einer Katze zwischen Schlierbach und Büron gerufen wurde und man suche nun einen Tierarzt für die verunfallte Katze. Ich frage nach, ob die Katze noch am Unfallort sei, oder in die Praxis gebracht werden könne? Die Polizei ist gut ausgerüstet und kann das Tier mit Handschuhen in eine mitgeführte Kartonbox legen und wir machen ab, dass wir uns 15 Minuten später vor der Praxis treffen. Auf dem Weg dorthin schüttet es wie aus Kübeln, es ist dunkel und die Sicht ist schlecht. Als ich am geschilderten Unfallort vorbeifahre, denke ich noch: «Chapeau, dass die Autofahrerin bei diesen Verhältnissen den Mut aufbrachte, anzuhalten und sich um das Tier zu kümmern ist nicht selbstverständlich.» In der Box befindet sich ein benommener schwarzer unkastrierter und nicht gechippter Kater, vermutlich ein Streuner, mit massiven Schrammen am Kopf, einem geschwollenen Auge und Nasenbluten. Er ist knapp gehfähig und Kreislauf sowie Atmung sind stabil. Die Harnblase ist intakt und ausser dem Kopftrauma ist wenig anderes zu sehen. Nachdem Ich die Katze wegen ihrer Schmerzen sediert habe, sehe ich noch, dass der Unterkiefer gebrochen ist. Ich lege einen Venenkatheter für die Infusion, gebe ihr Schmerzmittel und abschwellende Medikamente und lege sie in die Stationsbox. Bis am anderen Tag wird sich zeigen, wie ernsthaft die Kopfverletzung ist. Am nächsten Morgen macht der Kater einen stabilen Eindruck, er kann gehen und will sogleich über das – natürlich geschlossene – Fenster fliehen. Handzahm ist er also nicht und wir rufen bei Bauern an, die in der Nähe des Unfallortes wohnen. Einer von ihnen hat den Kater vor einigen Wochen auf seinem Betrieb gesehen, wusste aber auch nicht, woher er kommt. Da er sich offensichtlich mit seinen Katzen gut verstanden habe, würde er ihm Asyl gewähren, wenn er wieder fit ist. In Narkose fixieren wir die Unterkieferfraktur und kastrieren den Kater, nachdem wir einen Leukose-Test durchgeführt haben. Für die nächsten Tage sollte er aber noch etwas unter Überwachung stehen, damit man sieht, ob er fressen kann. Die Organisation Katzenhausfreunde übernimmt diese Betreuung ehrenamtlich für die nächsten Tage. Ein Beispiel, dass unsere Gesellschaft doch noch eine mitfühlende und soziale Ader hat, wenn sich Lenkerin, Polizei, Tierarzt, Katzenbetreuerin und Bauer gemeinsam um das Wohl eines herrenlosen Tieres kümmern.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: cseky auf Pixabay (AI generated)

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Feldgrille – Konzert in der Magerwiese

Feldgrillen sind sehr wärmebedürftig und bevorzugen daher trockene, schütter bewachsene Böschungen, Randstreifen von Feldfluren und trockene Brachflächen. Sie gehören zu den über 100 Heuschreckenarten in der Schweiz. Die ca. 2 cm grosse Feldgrille ist schwarz und bullig, mit kugeligem Kopf und bräunlichen, schwarz geäderten Flügeln. Die Weibchen sind an ihrer langen, schlanken Legeröhre zu erkennen.

Trotz ihrer Flügel können Feldgrillen nicht fliegen. Die Tiere sind auch keine «Grashüpfer» aber flinke Läufer. Auf ihrem Speiseplan stehen Gräser und Kräuter, dazu kleinere Insekten und deren Kadaver. Feldgrillen ihrerseits sind willkommene Happen für grössere Vögel, Reptilien und Säugetiere wie Füchse, Spitzmäuse oder Hauskatzen.

Die Feldgrille ist bekannt für ihr musikalisches Talent: Ihr unermüdlicher, vielstimmiger Gesangswettbewerb dominiert von den ersten warmen Frühlingstagen bis in den August hinein so manches Wiesenkonzert. Es sind die Grillenmännchen, die mit lautem Zirpen versuchen Weibchen anzulocken und Nebenbuhler zu übertönen und abzuschrecken. Die Männchen zirpen, indem sie die Vorderflügel rasch gegeneinander bewegen. Eine Membran an der Flügelbasis verstärkt den Klang wie ein Lautsprecher.

Vor der selbst gebauten Höhle legen die Männchen einen kleinen Vorplatz an, den sie laufend von Gräsern und Steinen befreien. Dieser dient den Männchen sowohl als Bühne für die musikalischen Darbietungen als auch als Arena für Rivalenkämpfe. Die angehobenen Flügel und der Eingang zur eigenen Wohnröhre dienen als Schalltrichter. So ist der Gesang in offenem Gelände fast 100 Meter weit zu hören. Sobald sich ein fremdes Männchen auf den Platz wagt, stimmt der «Hausherr» einen schrillen Rivalengesang an. Reicht die akustische Drohung nicht aus, so schlagen sich die Kontrahenten ihre langen Antennen um die Köpfe, sie schubsen und beissen, bis einer der beiden das Feld räumt.

Die Grillenweibchen selbst sind stumm. Sie nehmen den Lockruf mit ihren winzigen, schlitzförmigen Hörorganen in den Vorderbeinen wahr. Mit einem grossen und kleinen Trommelfell kann das paarungsbereite Weibchen den Partner bis zu zehn Meter Entfernung orten, um ihm dann zielsicher entgegenzulaufen. Überzeugt seine Darbietung, krabbeln sie dem Partner entgegen. Sobald sich das Weibchen nähert, wechselt das Männchen schlagartig das Thema und umwirbt die Angebetete mit leisem Liebesgeflüster. Er besteht aus kurzen Impulsen, die in unregelmässiger Folge und mit unterschiedlicher Lautstärke abgegeben werden.

Feldgrillen paaren sich häufig vor dem Höhleneingang eines Männchens. Die Weibchen legen danach ihre Eier in die Erde ab, wo sie sich selbst überlassen bleiben. Nach zwei bis drei Wochen schlüpfen die kleinen Larven, die ihren Eltern ähneln, aber noch keine Flügel tragen. Die Feldgrillenlarven vagabundieren den Sommer über umher, fressen und häuten sich bis zu zehnmal. Erst im Herbst graben sie sich eine Wohnröhre und verbringen als Larven den Winter.

Seit Mitte des letzten Jahrhunderts nimmt die Fläche der artenreichen, mageren Blumenwiesen in unserer Landschaft jedoch ab. Gründe dafür sind zum einen die Intensivierung der Landwirtschaft, zum andern der Landbedarf für Verkehrswege und Überbauungen an manch sonniger Lage. Vielerorts ist das Zirpen der Feldgrille deshalb verstummt. So leben heute viele Populationen quasi auf Restinseln, was die an sich häufige Art verletzlich macht, da sie als flugunfähiges Insekt einen kleinen Bewegungsradius zur Ausbreitung in neue Territorien hat.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit unter einem Dach

Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat sich die Kromer Print AG zu einem modernen und schweizweit tätigen Unternehmen der grafischen Industrie entwickelt. Mit nachhaltigen Technologien, innovativen Logistiklösungen und einem starken Fokus auf die Ausbildung junger Fachkräfte begegnet das Unternehmen den Herausforderungen der Branche mit Effizienz, Verantwortung und Weitblick.



Andy Amrein, CEO der Kromer Print AG, behält alles im Griff.



Die Produktion der Dorfheftli gehört zum festen Bestandteil.

(dah) – Die Kromer Print AG mit Sitz an der Karl-Roth-Strasse 3 in Lenzburg blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1898, entwickelte sich das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich zu einem bedeutenden Akteur der grafischen Industrie. Heute beschäftigt die Kromer Print AG rund 96 Mitarbeitende, darunter 16 Lernende, die in sieben verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Trotz ihrer erfolgreichen Entwicklung bleibt auch die Kromer Print AG von den Herausforderungen der Branche nicht verschont. Faktoren wie der starke Eurokurs, hohe Lohn- und Materialkosten, zunehmende Preistransparenz durch Online-Druckereien, der Fachkräftemangel sowie das oftmals angeschlagene Branchenimage setzen dem Unternehmen zu. Aussagen wie «Papier ist umweltschädigend» begegnen dem Betrieb regelmässig, obwohl gerade die Kromer Print AG grossen Wert auf Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln legt. Hinzu kommen sinkende Auflagen und der Trend zu «Just in time»-Produktionen, die den Alltag der Druckbranche stark prägen.

Die Antwort der Kromer Print AG auf diese Entwicklungen lautet Standardisierung, Glaubwürdigkeit und Effizienz. Trotz rückläufiger Marktbedingungen gelingt es dem Unternehmen, einen permanenten 24-Stunden-Produktionsbetrieb an sechs Tagen pro Woche aufrechtzuerhalten. Neben dem Hauptsitz in Lenzburg betreibt die Firma Verkaufsstandorte in Wettingen und Sursee und ist schweizweit in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch tätig. Mit dem Bezug des neuen Standorts an der Karl-Roth-Strasse 3 vor rund zehn Jahren setzte das Unternehmen bewusst auf moderne und nachhaltige Schweizer Technologien. Zwölf Erdsonden und Wärmepumpen sorgen zusammen mit der Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen rund um die Uhr für ein angenehmes Raumklima. Das Gebäude wurde dabei bewusst als neutraler Produktionsbetrieb und nicht als klassische Druckerei konzipiert. Auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze spielte Ergonomie eine zentrale Rolle. So wurden unter anderem Stehpulte, energiesparendes LED-Normlicht im gesamten Gebäude, Wasserspender sowie umfangreiche Schallschutzmassnahmen integriert.

Im Produktionsalltag verarbeitet die Kromer Print AG innerhalb von 24 Stunden rund zehn bis zwölf Tonnen Papier. Doch nicht nur bei der Produktion gelten hohe Qualitätsstandards, sondern auch bei der Entsorgung und Wiederverwertung. Insgesamt werden die Abfälle in 19 verschiedene Fraktionen getrennt, davon allein sechs für Papier. Dadurch erreicht das Unternehmen eine Recyclingquote von über 95 Prozent. Auf den Einsatz von Chemikalien wird vollständig verzichtet, weshalb die Kromer Print AG seit Beginn auf der Positivliste des Kantons für VOC-Reduktion geführt wird. Für sein nachhaltiges Engagement wurde das Unternehmen zudem auf der weltweit führenden Bewertungsplattform EcoVadis mit dem Gold-Status ausgezeichnet und gehört damit zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. EcoVadis bewertet Unternehmen ganzheitlich in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und schafft damit Transparenz über die Corporate-Social-Responsibility-Leistungen eines Unternehmens.

Mit der eigenen eingetragenen Marke Kromer Printlogistik® bietet die Kromer Print AG zudem eine einfache und standardisierte Beschaffungslösung an. Am alten Standort werden dabei rund 2000 Palettenplätze bewirtschaftet. Einen besonders hohen Stellenwert geniesst im Unternehmen die Ausbildung junger Fachkräfte. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Mittel gegen den Fachkräftemangel, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Unter dem Motto «Wer die Zukunft sichern will, muss sie mitgestalten. Ausbildung ist für uns der direkte Weg dazu», wie CEO Andy Amrein betont, engagiert sich die Firma stark in der beruflichen Grundbildung. Andy Amrein selbst ist in verschiedenen Gremien der beruflichen Grundbildung aktiv. Heute ist die Kromer Print AG der grösste Ausbildungsbetrieb der grafischen Industrie im Kanton Aargau. Über 20 Prozent der heutigen Mitarbeitenden haben ihre Ausbildung im eigenen Betrieb absolviert. Ein besonderes Highlight war zudem der Erfolg der Lernenden Elina von Flüe und Jana Störi, die an den SwissSkills 2025 in der Disziplin Entrepreneurship & Business Development die Goldmedaille gewinnen konnten.

Die Kromer Print AG steht heute sinnbildlich für ein modernes, innovatives und nachhaltiges Unternehmen der grafischen Industrie. Sie druckt nicht nur, sondern verbindet Menschen und Prozesse. Mit cleveren Schnittstellenlösungen, smarter Printlogistik und ausgezeichnet nachhaltigem Handeln zeigt das Unternehmen, wie effiziente und zugleich umweltbewusste Kommunikation in der heutigen Zeit funktionieren kann.

WYNAexpo ist Geschichte: Regionale Gewerbeausstellung wird definitiv eingestellt



Eröffnungsfeier WYNAexpo 2023.

(Eing.) – Nach 40 Jahren, vielen erfolgreichen Ausgaben und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist Schluss: Die regionale Gewerbeausstellung WYNAexpo wird nicht mehr durchgeführt. Die beiden Inhaber der WYNAexpo AG, Christian Schweizer und Matthias Haller, welche in den letzten 15 Jahren fünfmal die WYNAexpo organisiert haben, haben entschieden, das Kapitel endgültig zu schliessen, nachdem die Suche nach einer Nachfolgelösung erfolglos geblieben ist.

Seit der letzten Durchführung im Jahr 2023 bemühten sich die beiden Organisatoren intensiv darum, geeignete Nachfolger zu finden. Gespräche mit professionellen Messeveranstaltern, Verbänden, Partnerorganisationen und engagierten Unternehmerpersönlichkeiten verliefen zwar vielversprechend, führten letztlich jedoch zu keinem konkreten Ergebnis.

«Eine Messe wie die WYNAexpo lässt sich nicht mit Gewinnabsichten betreiben», erklären Schweizer und Haller. «Es braucht vor allem viel Enthusiasmus, persönliches Engagement und eine starke Verbundenheit mit der Region.»

Bereits bei der WYNAexpo 2023 hatten die beiden angedeutet, dass sie die Organisation nicht dauerhaft allein weiterführen würden. Nachdem nun keine tragfähige Nachfolgelösung zustande gekommen ist, wird die WYNAexpo AG liquidiert. Finanzielle Probleme seien dabei kein Grund gewesen. «Wir konnten immer alle Rechnungen bezahlen und können die Firma ohne finanziellen Schaden auflösen.»

Fünf Ausstellungen in 15 Jahren

Die Geschichte der WYNAexpo begann für Christian Schweizer und Matthias Haller im Jahre 2009, als sie gemeinsam mit drei weiteren Personen ein Organisationskomitee bildeten und ihre erste Ausgabe im Jahr 2010 auf die Beine stellten. Im Laufe der Jahre zogen sich sämtliche Mitglieder des ursprünglichen OK zurück, sodass zuletzt nur noch die beiden Initianten übrigblieben.

Insgesamt organisierten Schweizer und Haller die Gewerbeausstellung fünf Mal und entwickelten sie kontinuierlich weiter. «Wir sind überzeugt, jedes Mal eine gute WYNAexpo durchgeführt zu haben. Für uns war die Ausgabe 2023 sogar die beste. Deshalb hören wir auf dem Höhepunkt auf.»

Zunehmende Herausforderungen

Neben der fehlenden Nachfolge nennen die Organisatoren weitere Gründe für das Aus. Zwar seien sie überzeugt, dass auch künftig viele Besucherinnen und Besucher den Weg an die Ausstellung gefunden hätten. Schwieriger geworden sei jedoch die Gewinnung ausreichend vieler Aussteller. Zudem hätten sich die infrastrukturellen Bedingungen verschlechtert, insbesondere durch den Umbau der Freiflächen zwischen Eishalle und Reithalle zur neuen Parkierungsanlage.

Hinzu kommen verschärfte gesetzliche Vorgaben und organisatorische Anforderungen, die die Durchführung einer solchen Grossveranstaltung zunehmend erschweren.

Auch persönliche Überlegungen spielten eine Rolle. «Wir sind auch nicht mehr die Jüngsten», sagen die beiden. «Vor 15 Jahren waren wir noch voll im Saft und hatten den Mut, dieses Projekt zu starten. Heute würden wir diesen Schritt vielleicht nicht mal mehr wagen.»

Wehmut, aber auch Dankbarkeit

Trotz des endgültigen Entscheids überwiegt bei den beiden Organisatoren die Dankbarkeit. «Wir durften viel lernen, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Erfahrungen sammeln.»

Dass das Ende der WYNAexpo in der Region bedauert wird, ist ihnen bewusst. Gleichzeitig betonen sie, dass es nicht möglich sei, eine solche Verantwortung über Jahrzehnte hinweg auf denselben Schultern ruhen zu lassen.

Mit dem Entscheid ist für Christian Schweizer und Matthias Haller auch eine Zeit der Unsicherheit zu Ende. Die Frage, ob und mit wem es weitergehen könnte, habe sie in den vergangenen Monaten stark beschäftigt. Nun herrscht Klarheit – und neben etwas Wehmut auch Erleichterung.

Mit dem Ende der WYNAexpo verliert das Wynental eine bedeutende Plattform für das regionale Gewerbe und einen beliebten Treffpunkt für Unternehmen und Bevölkerung. Was bleibt, ist die Erinnerung an viele erfolgreiche Ausstellungen und das aussergewöhnliche Engagement zweier Unternehmer, die mit Herzblut eine regionale Institution weiterleben liessen, welche von gleichen Enthusiasten vor über 40 Jahren gegründet wurde.

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex am Hallwilersee

Suechsch en Job?
De lueg doch of eusere Website verbi ond schek eus dini Bewärbig zue



Yoga by Jolanda

HATHA YOGA
Zeit für dich!

Ich lade dich herzlich ein zu einer sanften und wohltuenden Yogastunde, für alle geeignet, auch für Einsteiger.

Montag 19:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:30 - 20:30 Uhr

Yoga Atelier, Seengerstrasse 6, 5704 Egliswil

Das erwartet dich:
Entspannungstechniken, Atemübungen, Yogaübungen, kurze Meditation

Kosten:
Schnupperstunde: CHF 15
5er Abo: CHF 125
Einzellektionen in der Gruppe: CHF 30
Kann in Bar oder per TWINT bezahlt werden.



Anmeldung:
yoga-by-jolanda.ch



Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

Originale Trikots deiner Legenden!



10 % Rabatt mit Code “DHEFTLI10”

EliteKits KLG Beinwil am See

www.elitekits.ch elitekits.ch

VHS-Wynental – Ausblick aufs neue Kursjahr

(Eing.) – Mit Freude arbeiten wir an unserem neuen Programm. Erste Highlights dürfen wir Ihnen jetzt bereits präsentieren. Schauen Sie selbst:



Pétanque
Lernen Sie die traditionsreiche Boule-Sportart Pétanque kennen. Das Spiel lebt von Begegnung, Fairness und Gemeinschaft. Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–

Feuerlaufen



Der Weg über die Glut kann Sie nicht nur von Blockaden befreien, sondern Sie zu Lebensschritten befähigen, die Ihnen zuvor unmöglich erschienen sind. Samstag, 12. September 2026, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Tauchen Sie einen Abend in die Geheimnisse der thailändischen Küche. Es werden neue, authentische Gerichte zusammen gekocht und im Anschluss genossen. Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr. Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–



Die Traumkombination Bier und Käse
Wenn würziger Käse auf charaktervolles Bier trifft, entsteht eine Genusskombination voller Überraschungen. Entdecken Sie das Traumpaar Bier und Käse neu. Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

Weitere spannende Kurse warten auf Sie! Reservieren Sie sich die Daten:

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026

Alles Kommt unter den Hammer
Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober 2026

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg.
Fr. 20.00 pro Person

Gesundheitscafé

Was heisst «gesund leben» heutzutage?
Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen.

Fr. 20.00 pro Person

Einzelgespräche

Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen.
Ruf einfach an.
Termine und Preis nach Vereinbarung.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch

ImmoService Partner GmbH: Eine zeitnahe, seriöse Bewertung führt zum erfolgreichen Verkauf

Seit 19 Jahren kennen die Immobilienfachleute der ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau den Markt und unterstützen ihre Kundinnen und Kunden bei einem Verkauf zu bestmöglichen Konditionen. Matthias Hunger ist der eidgenössisch diplomierte Immobilienbewerter im Team und setzt mit seiner extrem zeitnahen Arbeit den Wert Ihrer Immobilie fest.



(pte) – Für den Verkauf einer Immobilie ist die Bewertung ein Muss. Bei der ImmoService Partner GmbH hat dieses Verkaufsinstrument einen grossen Stellenwert. Matthias Hunger ist eidgenössisch diplomierter Immobilienbewerter und verschafft sich bei jedem Mandat vor Ort einen realistischen Eindruck. «Die persönliche Begehung ist für die seriöse Festlegung eines Verkaufspreises zwingend notwendig, denn hier wird neben der Lage und dem Umfeld auch die Bausubstanz und der Erhaltungszustand berücksichtigt», erklärt der versierte Fachmann. Seine umfangreiche Dokumentation stellt er in der Regel innerhalb einer Wochenfrist zusammen. Die zeitnahe Arbeit erleichtert den Verkauf deutlich. Ein marktgerechter Preis ist ermittelt und die Immobilie kann Interessenten schnell angeboten werden. Matthias Hungers Bewertung bietet die Basis zu den umfangreichen Dienstleistungen der ImmoService Partner GmbH, die weit über die üblichen Maklerleistungen hinausreichen. Um Fragen der Anschlussfinanzierung, um zinslose Darlehen und um die Übergabe der Immobilie kümmert sich das familiäre Team gerne. «Der erste Eindruck ist beim Immobilienverkauf wichtig. Oft hilft der Einsatz eines Hochdruckreinigers oder die Ausführung kleiner Arbeiten, um einen besseren Verkaufspreis zu erzielen», gibt Frank Kessler gerne Tipps an seine Kundschaft weiter.


Frank Kessler


Andreas Brämi


Elena Brämi


Matthias Hunger


Marion Schäfer

Heidi Z'graggen
Ständerätin UR / Geschäftsführerin Erstfeld



Es braucht eine Verschnaufpause!

Die Schweiz ist in den letzten fünfzehn Jahren mit über einer Million Menschen massiv gewachsen. Uns täte eine Verschnaufpause gut, um Infrastruktur und Bevölkerungswachstum in Einklang zu bringen.

Deshalb am 14. Juni ein Zeichen setzen!

Keine 10-Millionen Schweiz! JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

KUKUK 26 PRÄSENTIERT

OBERKULM UNTERKULM TEUFENTHAL KUKUK KULTURVEREIN



TRIDICULOUS «DIE SHOW»

Geballte Energie, musikalischer Wahnsinn & akrobatische Präzision mit einem Augenzwinkern. Tridiculous bringen Gala & Varieté nicht nur auf die Bühne, sie stellen sie auch gern mal auf den Kopf. Warum den Schwung eines Saltos verschwenden, wenn man damit auch ein Schlagzeug bedienen kann? Unverschämt unterhaltsame Artistik!

Fr. 26.06.2026, 20:00 Uhr, MZH Teufenthal
Eintritt: CHF 40.00 – Türöffnung 19:00 Uhr



DEIN KLEINhaus
mit grosser Wirkung

Axpo Cupfinaltage

Passend zum 80-jährigen Jubiläum des SC Seengen fanden am Auffahrtswochenende die Aargauer Axpo Cupfinaltage statt. Mit dem Frauenfussball, welcher zunehmend an Popularität gewinnt, wurde dieser erstmals an einem separaten Spieltag ausgetragen. Somit wurde an drei Spieltagen Fussball geboten.



Die Zuschauenden trotzten dem regnerischen Wetter.

(dah) – Die Axpo Aargauer Cupfinaltage auf dem Musterplatz in Seengen standen in diesem Jahr ganz im Zeichen des Fussballs, der Gemeinschaft und des grossen Engagements zahlreicher Beteiligter. Während drei Tagen – am Mittwoch, 13. Mai, Donnerstag, 14. Mai, sowie Samstag, 16. Mai – durfte der Sportclub Seengen Gastgeber dieses bedeutenden Anlasses sein. Den Auftakt machten am Mittwoch die Seniorenfinals, ehe am Donnerstag die Herren- und Juniorenteams um die begehrten Trophäen kämpften. Den Abschluss bildeten am Samstag die Finalspiele der Damen und Juniorinnen. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fanden trotz wechselhafter Wetterbedingungen den Weg auf den Musterplatz und sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse. Für den Sportclub Seengen bedeutete die Austragung der Cupfinaltage eine grosse Ehre und zugleich eine besondere Freude. Auch wenn keine eigene Mannschaft des Vereins auf dem Platz um den Cupsieg spielen durfte, stellte der SC Seengen den Anlass mit viel Herzblut, grossem Einsatz und organisatorischem Geschick erfolgreich auf die Beine. Die Verantwortlichen sowie die vielen Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sich Spielerinnen, Spieler und Gäste jederzeit willkommen fühlten und die Spiele unter besten Bedingungen durchgeführt werden konnten. Einziger Wermutstropfen war das Wetter, das teilweise einen Strich durch die Rechnung machte. Regen und nasse Platzverhältnisse verlangten allen Beteiligten einiges ab. Dennoch zeigte sich zwischendurch auch die Sonne, wodurch die Cupfinaltage trotz allem zu einem gelungenen Fussballfest wurden. Dass die Durchführung der Axpo Aargauer Cupfinaltage überhaupt möglich war, ist dem grossartigen Einsatz vieler Menschen und Institutionen zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern des SC Seengen, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den zuständigen Verbänden. Ebenso verdienen die unterstützenden Organisationen und Vereine grosse Anerkennung für ihre tatkräftige Mithilfe. Nicht zuletzt gebührt auch den Sponsoren ein herzlicher Dank für ihre grosszügige Unterstützung. Besonders hervorzuheben sind dabei die Mitglieder des Club 10, die als Hauptsponsor der Cupfinaltage einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses leisteten. Dank des gemeinsamen Engagements aller Beteiligten bleiben die Axpo Aargauer Cupfinaltage in Seengen als stimmungsvolles und bestens organisiertes Fussballereignis in Erinnerung.













Au Louvre 41, Reinach: Mit einer Sommerparty wurde die neue Kollektion willkommen geheissen

Am Mittwoch, 27. Mai, wurde zwischen 14 und 20 Uhr im Au Louvre 41 an der Hauptstrasse 32 in Reinach die neue Sommerkollektion mit einer Party präsentiert. Die Inhaberinnen Katherina Maurer und Claudia Zängerle haben sommerliche Mode, trendige Accessoires, stimmige Dekorationsartikel und schöne Düfte ausgesucht. Alles, was den Sommer noch schöner macht. Dazu gab es Grillspezialitäten, kühle Getränke und feine Desserts.

(pte) – Ein Besuch im Au Louvre 41 lohnt sich immer. Katherina Maurer und Claudia Zängerle suchen ihr Sortiment mit viel Leidenschaft und Herzblut aus. Für Mode, Accessoires, Interieurgegenstände und schöne Düfte hat sich das Reinacher Geschäft längst einen guten Namen geschaffen. Viele Sortimentsartikel stammen aus kleinen, familiären Manufakturen, zu denen die beiden Inhaberinnen einen regen Kontakt pflegen. «Wir legen grossen Wert auf die Herkunft unserer Ware. Möglichst viel wird in der Schweiz oder in europäischen Ländern bezogen. Wir suchen Lieferanten, die tolle Produkte in einer super Qualität bieten und diese mit Stolz selber herstellen», erklärt Katherina Maurer. «Alles, was wir im Laden haben, hatten wir selber schon mal in der Hand und haben die Qualität eingehend überprüft», ergänzt Claudia Zängerle. Marken, die in den Metropolen gerade durchstarten, sind im Au Louvre 41 in Reinach schon länger erhältlich. «Wir möchten ein Laden sein, in dem die Mutter und die Tochter einkaufen können und in dem sich beide Generationen wohl fühlen. Wie es beispielsweise in Italien üblich ist», sind sich die Inhaberinnen einig. Die neuen Produkte von Ortigia aus dem Süden Italiens passen aktuell sehr gut in dieses Konzept. Auch die Handyketten und stylischen Aufnäher der aufstrebenden Marke Mimi's Glow sind gerade sehr angesagt. Bei den Geschenkartikeln gilt im Au Louvre 41 jeweils das Motto «schön, aber mit Nutzen». An der Sommerparty gab es willkommene kühle Getränke, Wildschwein/Steinpilz-Bratwurst oder eine kreolisch inspirierte Bratwurst vom Grill sowie feine, selbstgemachte Desserts.

Kompetenz und Vertrauen in Finanzfragen

Die GEBAG treuhand ag steht für massgeschneiderte Treuhand-, Steuer- und Finanzlösungen und begleitet Privatpersonen sowie Unternehmen mit Erfahrung, Fachwissen und persönlichem Engagement durch alle finanziellen Herausforderungen.



Das motivierte Team der GEBAG treuhand ag.

(dah) – Die GEBAG treuhand ag mit Sitz an der Promenade 7 in Lenzburg präsentiert sich als moderner und kompetenter Finanzdienstleister, der sich durch massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Treuhand, Steuern und Finanzberatung auszeichnet. Mit einem klaren Fokus auf individuelle Betreuung verstehen sie ihr Handwerk und begleiten ihre Kundschaft zuverlässig durch komplexe finanzielle und steuerliche Fragestellungen. Das Team verfügt über langjährige Erfahrung und unterstützt sowohl Privatpersonen als auch kleine und mittlere Unternehmen aus der gesamten Schweiz – stets kompetent, effizient und persönlich. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und umfasst neben dem klassischen Finanz- und Rechnungswesen auch Lohnbuchhaltung, Steuerberatung sowie Vorsorge- und Finanzplanung. Ergänzt wird dieses Spektrum durch fundierte Unternehmensberatung, die insbesondere bei strategischen Fragestellungen zum Tragen kommt. Die GEBAG treuhand ag ist in verschiedenen Fachbereichen stark positioniert, darunter die Betreuung von Privatkunden und Anlegern, KMU-Betrieben, Transaktionen im Unternehmensbereich wie Mergers & Acquisitions (M&A), das Gesundheitswesen sowie der Immobiliensektor. Auch Verwaltungen und Stiftungen profitieren von der umfassenden Expertise des Unternehmens. Mit den Partnern Thomas Barth und Kurt Germann sowie den Mandatsleitenden Treuhand Daniel Schrenk, Monika Sutter und Delia Germann steht den Kunden ein eingespieltes und erfahrenes Team zur Seite, das durch Fachwissen und Engagement überzeugt. Die Qualität der Dienstleistungen wird zusätzlich durch wichtige Mitgliedschaften unterstrichen, unter anderem bei TREUHAND|SUISSE, dem Schweizerischen Treuhänderverband, sowie beim VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen. Zudem erfüllt das Unternehmen die Anforderungen als Revisionsexpertin gemäss der Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), was den hohen professionellen Standard weiter bestätigt. Ein weiterer zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist die fortschreitende Digitalisierung, die bei der GEBAG treuhand ag bereits seit längerem aktiv vorangetrieben wird. Durch den gezielten Einsatz moderner Technologien werden Prozesse optimiert und die Zusammenarbeit mit der Kundschaft effizienter gestaltet. Insgesamt positioniert sich die GEBAG treuhand ag als verlässlicher Partner für umfassende Finanz- und Treuhandlösungen und ist damit eine überzeugende Adresse für anspruchsvolle Kundenbedürfnisse.

Das MTTZ in Meisterschwanden lebt weiter!



Moritz Gnehm und Nathalie de Bary Gnehm sind kompetente, im Seetal verwurzelte Nachfolger für das Fitness-und Physiozentrum. Beide sind topp ausgebildete und erfahrene Physios. Ihnen gehört die **physio active GmbH** mit bereits 4 Standorten. Meisterschwanden wird Nummer 5.
Ein grosses Team ist bereits vorhanden.

Ich, **Sylvia Bugmann**, habe die «alte Turnhalle Dorf» vor 23 Jahren von der Gemeinde Meisterschwanden erworben, zum Physio- und Trainingscenter umgebaut und mit super MitarbeiterInnen stets weiter entwickelt. Danke an alle MitarbeiterInnen, die mitgeholfen haben, dieses Unternehmen erfolgreich zu machen!
Ein herzliches Dankeschön an meinen Mann, meine Familie und meine Freunde, die mich all die Jahre tatkräftig und mental unterstützt haben!
Und jetzt ist es Zeit, dass ich das Unternehmen mit viel Freude in neue junge und fähige Hände übergebe.



Die physio active GmbH übernimmt den Betrieb per 1.7.2026.
Physiotherapie und Fitness leben weiter.



Einladung an die Bevölkerung:
Mittwoch, 17. Juni von 18-21 Uhr findet ein Übernahmefest mit einem feinen Apéro und einem kick-off Event mit einer Sommeraktion für 1 Jahresabo zu CHF 940 statt!
Du kannst dich nicht für ein Jahresabo entscheiden?
Vereinbare am Abend einen gratis Beratungstermin!

Komm vorbei, lerne uns kennen, feiere mit uns und lass dich inspirieren.



ihregartenwelt.ch

Erfrischende Wasserwelten